

Götter in Mitteleerde Teil 1

von Leyla02

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz38/quiz/1450656035/Goetter-in-Mittelerde-Teil-1>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Ich habe hier einfach mal Filme mit einander vermischt, also seid nicht böse wenn ich nicht ganz bei Herr der Ringe bleibe

Kapitel 1

Es ist noch früh als ich mich Legolas, sanft wie immer, wachküssst., "Noch 10 Minuten!" murme ich noch total schlafgetrunken und verkrieche mich noch mehr unter die Decke., "Na gut noch 10 Minuten!" er legt sich aber nicht zu mir sondern geht sich fertig machen. Er hatte aber noch das Fenster aufgemacht und sofort bekomme ich einen Kälte Schock. Es ist Winter und der... warte mal heute ist doch der 12. Dezember! Mein Geburtstag. Heute kommen alle, denn ich werde 200 Jahre alt. Am meisten freue ich mich schon auf mein Rudel. Ja ok ich sollte mich auch mal vorstellen, ich bin Leyla und die Schutzgöttin von Mittelerde. Meine Vorfahren sind die, Großen 3 ' Zeus, Poseidon und Hades. Mein Rudel sind nur meine Freunde und wir können uns in Überdimensional große Wölfe verwandeln. Legolas weiß es natürlich. Wir sind jetzt schon seit 10 Jahren zusammen und es wird Zeit das wir mal Heiraten, aber nein der Werte Herr Legolas kann mir keinen Antrag stellen.

Kapitel 2

Ich stehe auf und gehe zum Fenster um die frische Luft zu genießen., Ich dachte du wolltest noch liegen bleiben?" Fragte mich Legolas und umarmte mich von hinten., Als ich das gesagt habe, wusste ich aber nicht wie schön es draußen aussieht!", „Na wenn das so ist!" ich frage mich ob Legolas meinen Geburtstag vergessen hat, weil sonst, wenn ich Geburtstag habe, werde ich immer mit dem Satz, Alles Gute zu deinem Geburtstag mein Schatz ' geweckt. Ich vergesse das erstmal und ziehe mir ein langes, blaues Kleid an.

Kapitel 3

Ok ich habe wirklich das Gefühl die wollen mich hier alle verarschen! Als Legolas und ich zu Thranduil gegangen sind, war alles wie beim alten. Nur ein normal gedeckter Tisch. Kein, Alles Gute zum Geburtstag' Nein nix. Ok kann sein das sie es jetzt mal so machen wie ich es immer will! Einfach mal in der Familie sein und nicht immer so große Partys. Ja aber doch nicht an einem runden Geburtstag. Ich versuche das erstmal zu Ignorieren, gucke aber trotzdem noch einmal auf den Kalender und da steht 12. Dezember. Schlafe ich vielleicht noch? Nein kann nicht sein. Nach dem Frühstück gehen wir erstmal ein wenig Spazieren und dann...

Kapitel 4

Endlich! „Du hättest mal deinen Blick sehen müssen!“ sagte Legolas zu mir. „Welchen Blick?“ „Als wir unten am Frühstückstisch waren und wir dir nicht zu deinem Geburtstag gratuliert haben!“ wusste ich es doch die führen irgendetwas im Schilde! „Tut mir leid aber ich werde dir heute nicht wie gewöhnlich zu Geburtstag gratulieren. Nein heute werde ich es mal etwas anders machen!“ Ok so langsam bekomme ich Angst. „Ok?“ „Leyla Undomiel willst du mich Heiraten?“ Legolas ging dabei auf die Knie und mir kommen vor Freude Tränen hoch. „Ja ich will!“ sagte ich zitternd. Legolas steckt mir einen wunderschönen Ring an den Finger und küsste mich.

Kapitel 5

„Herzlichen Glückwunsch!“ wird von allen Seiten gerufen und ich sehe meinen Vater Aragorn, meine Mutter Arwen, meine Freunde und Verwandte. Diesen Tag werde ich nie vergessen...

Weinend wache ich auf und sehe mich um, ich bin in meinen Internatzimmers und kann nicht mehr aufhören zu weinen. Ich schreie einfach los. Dann kommen meine Freunde und versuchen mir zu helfen, doch ich will nicht. Ich will nicht mehr unter diesen Schmerzen leiden! Es geht jetzt schon Jahrelang so, darum sind wir auch nach Deutschland gegangen, in der Hoffnung das es mir helfen würde, aber das tut es nicht!

Götter in Mitteleuropa Teil 2



von Leyla02

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz38/quiz/1451220680/Goetter-in-Mittelerde-Teil-2>

Möglich gemacht durch www.testedich.de



Kapitel 1

Seit 2 Stunden liege ich nun schon wach. Immer noch weinend. Ihr fragt euch jetzt bestimmt wie das alles passiert ist! Ich erzähle euch was in den letzten 30 Jahren geschehen ist. Kurz nachdem wir uns verlobt hatten, wurde ich in den Olymp gerufen. Nach Jahren sah ich meine Verwandten wieder, doch dieses Treffen sollte mein Leben verändern. Legolas wusste nicht das ich die Schutzgöttin bin und er sollte es auch nie wissen. Die Götter haben mir verboten Legolas zu heiraten, da er kein Gott ist und er auch keine Göttliche Verwandtschaft hat. Ich wurde ab diesem Zeitpunkt richtig Ausgebildet, das heißt ich darf nicht mehr zurück nach Mittelerde. Ich darf meine Freunde, Familie mein Rudel erstmal nicht mehr sehen, bis ich mit meiner Ausbildung fertig bin. Ich wollte es nicht, aber nur so kann ich Mittelerde und meine Lieben beschützen. Alles was ich in meinem Leben erreicht habe, musste ich aufgeben. Mir wurde mein Wolfkörper weggenommen, dafür bekam ich einen neuen., „Und was ist mit meinem Rudel?“ schrie ich Zeus an., „Legolas wird der neue Rudelführer. Mach dir um sie keine Sorgen!“ ich soll mir keine Sorgen machen! Mein neuer Körper war mir so fremd. Ich war nun ein Pferd. Zeus und die anderen Götter meinten Pferde seien besser als Wölfe. Ja klar und Kronos war ein Schoßhund!., „Leyla irgendwann kannst du zurück nach Mittelerde!“ versuchte Athene mich zu besänftigen., „Und was soll ich dort? Ich konnte mich ja nicht einmal von ihnen verabschieden! Wenn ich zurück nach Mittelerde gehe, wird es nie mehr so werden wie es früher war!“ „., Vielleicht!“ .



Kapitel 2

Man brachte mich ins Halbgott- Camp. Dort wurde ich von Chiron Herzlich begrüßt. Er zeigte mir das ganze Camp und da es so riesig ist, waren wir auch erst am Abend fertig., Leyla verspricht mir das du uns nicht enttäuschen wirst! Wir alle brauchen dich!“, Es werde tun was ich kann, um euch eine gute Schutzgöttin zu sein!“ „Das ist sehr schön!“ Chiron zeigte mir noch mein Haus. Es war sehr schön gestaltet. Von vorne waren 3 Zeichen zusehen. Das 1. ist ein Blitz, das 2. der Dreizack und das 3. war ein Totenkopf. Die Zeichen von Zeus, Poseidon und Hades. Drinnen war es sehr modern eingerichtet. Am besten gefielen mir die vielen Bücher und der See der sich hinter dem Haus erstreckte. Das sanfte Mondlicht schien ins Haus und ich durchsuchte sofort die Bücher. Eines aber musste ich mir genauer ansehen. Es war ein schweres Buch. Der Einband war blau und darauf war geschrieben, Schutzgöttin Leyla ' ob ich gemeint war? Ich habe das ganze Ding gelesen. Es handelt wirklich über mich, aber nicht wie ich ende. Dort stand auch, dass ich mächtiger bin als Zeus, Kronos und Sauron. Die Uhr schlug nun schon 5 Uhr morgens und ich konnte immer noch nicht schlafen. Immer wieder sah ich Legolas.



Kapitel 3

Es klopfte an die Tür. Ein Satyr stand davor, als ich diese öffnete., Meine Herrin! Chiron möchte das ihr in einer Stunde bei ihm seid. Achja darf ich vorstellen Grover Underwood."., Schön dich kennenzulernen Grover!" ich schloss die Tür und ging mich fertig machen. Im Kleiderschrank fand ich meine Sachen wieder. Ich holte mir eine dunkelblaue Hose, ein schwarzes Top und knielange, schwarze Stiefel heraus. Das zog ich früher auch immer gerne an. Chiron fand ich beim Frühstück vor. Er aß mit den anderen Halbgöttern zusammen. Die Jugendlichen verbeugten sich vor mir, bevor sie weitergingen oder weiter aßen., Du wirst dich noch daran gewöhnen!" meinte Chiron. Nach einer Stunde sind die anderen wieder aufgebrochen, um zu trainieren. Auch ich werde heute nicht verschont., Komm Leyla heute wirst du deine neue Herde und deinen Pferdekörper kennenlernen! " neue Herde? Oh bitte nicht. Er führte mich in den Wald wo wir gestern schon waren. Ein kleiner Wasserfall breitete sich auf der großen Wiese aus und dann sah ich meine Herde das erste Mal., So darf ich euch Leyla vorstellen. Sie wird eure Anführerin und die Schutzgöttin von Mitteleerde werden."., Hallo ich bin Kim und das sind Lea, Tim und Marcus."., Hallo!"., Leyla verwandle dich bitte!"., Aber wie?," Genauso wie du dich als Wolf verwandelt hast!" na schön, wenn es sein muss. Ich schloss meine Augen und ließ es geschehen. Meine Muskeln schmerzten, aber nach kurzer Zeit war es weg. Ich öffnete meine Augen ich sah alles ganz anders. Als ich zum Wasser ging merkte ich Wie anmutig ich mich bewegte. Ich konnte nicht glauben dass mir dieser Körper besser gefiel als ein Wolf. Im Spiegelbild konnte ich eine weiße Stute erkennen. Etwas fiel mir aber auch noch auf. Ich

hatte Flügel, die konnte ich aber auch verschwinden lassen, da sie mich auch irgendwann stören Wir alle trainierten hart, um später selber Halbgötter zu trainieren.



Kapitel 4

15 Jahre später:

„Percy komm mal her!“ ich war nun eine der mächtigsten Wesen und war gerade dabei die Halbgötter zu trainieren. „Hab ich was falsch gemacht?“ „Nicht ganz. Du kämpft gut doch zu wild. Um einen Gegner schnell zu erlegen musst du ruhiger werden. In einem großen Kampf braust du deine Energie!“ „Ok!“. Nachdem Training kam Chiron zu mir. „Leyla da ist jemand der dich sehen will!“ Ich habe befürchtet das es Legolas ist, doch als ich sehe wie mein Vater auf der Bank sitzt, fällt mir ein Stein vom Herzen. „Papa!“ fröhlich rufend lief ich zu ihm. Er nahm mich in seine Arme und drückte mich fest an sich. „Ich habe dich so sehr vermisst!“ „Ich dich auch meine kleine!“ Wir setzten uns auf die Bank und erzählten uns was in den letzten Jahren passiert ist. Ich war froh das wir uns nicht über Legolas unterhalten haben, aber auch dazu sind wir gekommen. „Du trägst den Ring immer noch?“ Stimmt der Verlobungsring. „Hier gib ihn Legolas zurück, sage ihn aber nicht wer und wo ich bin! Sage meinem Rudel außerdem noch das ich sie nie wieder anführen werde!“ „Das werde ich machen!“. Papa darf nicht so lange hier bleiben, da es nur eine Ausnahme war. Zum Abschied küsste ich ihn noch auf die Wange und begleitete ihn noch zum Portal das Mittelerde und das Camp voneinander trennte. In der Nacht träumte ich von Legolas, wie er mich küsste und dann wie er jetzt leidet, als Aragorn ihm den Ring übergibt. Er läuft los. Tränen rennen ihm übers Gesicht. Er wird immer schneller und dann verwandelt er sich. Er ist ein großer schwarzer Wolf. Er läuft und läuft, bis er an einem Platz angekommen ist. Unserem Platz. Er setzt sich ans Ufer des kleinen Flusses und

Kapitel 5

„Leyla wach auf!“ Marcus Stimme war besorgt. Ich selber schrie die ganze Zeit, bis ich aufwachte. Meine Sicht war verschwommen, als ich meine Augen wieder öffnete. Das ging dann 10 Jahre so. Mal gab es eine Pause, doch dann kamen die Erinnerung wieder hoch. Deswegen sind wir nach Deutschland gegangen, in der Hoffnung das es mir helfen würde, aber das tat es nicht.